

Protokoll der BBA-Sitzung

Datum	02. März 2026		
Beginn	15:03 Uhr		
Ende	16:52 Uhr		
Ort	IHK zu Lübeck, Großer Saal, Fackenburg Allee 2, 23554 Lübeck		
Teilnehmer	AG Vertreter	AN Vertreter	Lehrer Vertreter
	Grahl, Kathrin	Frohne, Björn	Claussen, Sven
	Gruber, Dietke	Gaudi, Sarah	Denecke, Stefanie
	Kielhorn, Inka	Himmelman, Dirk	Hartmann, Ilona
	Osbahr, Matthias	Meyer, Melanie	Kahlke, Johannes
	Reessing, Matthias	Preisker, Sören	Keller, Ulrich
	Schildauer, Ralf		Neumann, Martin
	Schütt, Jan-Friedrich		Siegel, Anja
			Weger, Martina
Gast	Fabian Tobias Kurth		
Teilnehmer IHK zu Lübeck	Sebastian Grothkopp	Jana Gisdepski	
Protokollantin	Jana Gisdepski		
Kopien	BBA-Mitglieder		

Tagesordnung:

1. Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2025
3. Bericht der IHK
4. Bericht der Berufsschulen
5. Beschlussfassungen
6. Fachkräftemonitor der IHK Schleswig-Holstein
7. BBA-Arbeitskreis Qualität in der Ausbildung
8. Verschiedenes

Jan-Friedrich Schütt leitet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 1: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2025

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der IHK

Personelles

Die Funktion der „Assistenz der Geschäftsbereichsleitung Aus- und Weiterbildung“ übernimmt künftig Fabian Tobias Kurth.

Für die Geschäftsstelle Norderstedt ist die Einrichtung einer befristeten Projektstelle „Koordinator/Projektmitarbeiter (m/w/d) für die Initiative Ausbildungsbotschafter“ vorgesehen. Die Stelle ist bis Ende 2028 befristet und wird durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur gefördert. Ziel des Projektes ist es, die Berufsorientierung in den Kreisen Segeberg und Stormarn zu stärken und die Initiative der Ausbildungsbotschafter dort nachhaltig zu etablieren.

Der bisherige Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung und Entwicklung der IHK zu Kiel, Thore Hansen, übernimmt innerhalb der IHK neue Aufgaben. Die Position der Geschäftsbereichsleitung ist derzeit vakant.

Ausbildungssituation

Zum 26. Februar 2026 wurden 455 neue Ausbildungsverträge (inkl. Vertragslösungen) in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. Dies entspricht einem Minus von 26 % gegenüber dem Vorjahr.

DIHK-Statistik „Weitere Zahlen zur Ausbildung“ Stand 31. Dezember 2025

Die Beratung der rund 1.700 aktiven Ausbildungsunternehmen sowie rund 9.370 Auszubildenden im Bezirk der IHK zu Lübeck übernehmen elf Ausbildungsberaterinnen und -berater.

Im Jahr 2025 wurden 403 Auszubildende aufgrund guter Leistungen im Ausbildungsunternehmen und in der Berufsschule vorzeitig zur Prüfung zugelassen.

Termine – Ehrungen, Sommertour und Prüfungen

Die Ehrungen 2026 finden zu folgenden Terminen statt:

27. Mai 2026: Ehrung der Meister und Fachwirte, Bayside Hotel, Scharbeutz

23. September 2026: Bestenehrung, KulturGut Hasselburg, Altenkrempe

23. November 2026: Landesbestenehrung, KulturWerft Gollan, Lübeck

Die Sommertour der IHK zu Lübeck findet im Zeitraum vom 11. bis 19. Juni 2026 statt. Im Rahmen der Sommertour werden erneut fünf Ausbildungsunternehmen als TOP-Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet.

Die Prüfungstermine 2026 können der Präsentation entnommen werden.

Validierung

Seit dem 1. Januar 2025 gehört die Durchführung von „Verfahren zur Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Validierungsverfahren) nach § 50c Absatz 4 BBiG“ zu den gesetzlichen Aufgaben der Industrie- und Handelskammern.

Bisher haben 50 Personen bei der IHK zu Lübeck Interesse an der Durchführung einer beruflichen Validierung bekundet. Rund zehn Personen konnten als potenzielle Kandidaten für ein Validierungsverfahren identifiziert werden. Ein konkreter Antrag liegt vor.

Nachtrag: Am 5. März 2026 konnte bei der IHK zu Lübeck das erste Validierungsverfahren erfolgreich durchgeführt werden. Der Teilnehmerin wurde im Rahmen eines umfangreichen Verfahrens die vollständige Vergleichbarkeit mit dem Referenzberuf „Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement“ (Fachrichtung Außenhandel) bescheinigt.

Berufsorientierung

Das aus vier Personen bestehende Team Schule -Wirtschaft blickt auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung zurück. Auch im laufenden Jahr sind zahlreiche Schuleinsätze von Ausbildungsbotschaftern sowie Messebesuche vorgesehen.

Die Lübecker Ausbildungsrallye findet am 24. September 2026 statt. Darüber hinaus sind Rallyeformate für den Kreis Ostholstein, insbesondere im Raum Oldenburg und Eutin, geplant.

Das Bildungsprojekt startup@school wird derzeit an der Schule an der Wakenitz sowie an der Johann-Heinrich-Voß-Schule in Eutin umgesetzt. Weitere Schulen haben bereits Interesse an einer Teilnahme bekundet.

Umsetzung „Handreichung zur Verwendung von KI bei Haus- und Projektarbeiten“

Da KI inzwischen fester Bestandteil vieler Lebens- und Arbeitsbereiche ist, wird die entsprechenden Tools bei der Erstellung von Haus- und Projektarbeiten für die IHK-Abschluss- und Weiterbildungsprüfungen nicht grundsätzlich als Täuschungsversuch gewertet. Daher wurde die Eigenständigkeitserklärung angepasst. Sie enthält nun ausdrücklich den Hinweis, dass die Nutzung von KI-Tools offen zu legen ist.

Maßnahmenpaket für Bildung und Ausbildung – Azubiwerk Schleswig-Holstein

Das Bildungsministerium Schleswig-Holstein (BiMi) beabsichtigt die Gründung eines Azubiwerkes nach dem Vorbild der Studentenwerke. Hierfür sollen rund 7,7 Mio. Euro jährlich zur Verfügung gestellt werden.

Die geplante Einrichtung eines Azubiwerkes Schleswig-Holstein soll zur Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung beitragen. Vorgesehen sind insbesondere Angebote in den Bereichen bezahlbarer Wohnraum für Auszubildende, finanzielle Unterstützungsleistungen sowie kulturelle und kreative Aktivitäten. Angedacht ist ein Hauptsitz in Kiel mit Satellitenstandorten in der Fläche.

Ulrich Keller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der Ausgestaltung des Azubiwerkes darauf zu achten sei, nicht ausschließlich die Attraktivität der beruflichen Bildung in Ballungszentren zu erhöhen, sondern auch die ländlichen Kreise gezielt zu stärken.

TOP 4: Bericht der Berufsschulen

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Berufsbildenden Schulen äußern, dass sie sich durch das SHIBB nicht ausreichend informiert und in grundsätzliche Entscheidungsprozesse eingebunden fühlen.

Von den landesweit rund 250 neu geschaffenen Lehrerstellen in S.-H. seien lediglich 45 Stellen den berufsbildenden Schulen zugeordnet worden. Gleichzeitig werde im SHIBB die Gründung einer „Digitalen Schule“ erwogen, um insbesondere den Abendunterricht stärker zu bündeln. Hierzu sollen Lehrkräfte abgeordnet werden, was aus Sicht der Berufsbildenden Schulen zu weiteren Stundenreduzierungen führen würde.

TOP 5: Beschlussfassungen

Die Musterprüfungsordnungen für die Ausbildung und Höheren Berufsbildung wurden sprachlich überarbeitet und um die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme von Prüfenden ergänzt.

Die entsprechenden Änderungen werden den Mitgliedern des Berufsbildungsausschusses vorgestellt. Die Übernahme der vom Hauptausschuss der Bundesinstitutes für Berufsbildung (BiBB) empfohlenen Anpassungen in die Prüfungsordnungen der IHK zu Lübeck wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: Fachkräftemonitor der IHK Schleswig-Holstein

Die IHK Schleswig-Holstein hat ein neues, jährlich aktualisiertes Analysetool veröffentlicht, welches den Fachkräfteengpass je nach Region, Branche und Qualifikationsniveau sichtbar macht. Zu finden ist der Fachkräftemonitor unter <https://www.ihk.de/schleswig-holstein/bildung/fachkraeftesicherung/zahlen-daten-fakten/fachkraeftemangel-in-schleswig-holstein-6120848>

TOP 7: BBA-Arbeitskreis Qualität in der Ausbildung

Der AK „Qualität in der Ausbildung“ befasst sich derzeit mit der Einführung der Zusatzqualifikation „Künstliche Intelligenz“ für Auszubildende aller Fachrichtungen im Bezirk der IHK zu Lübeck.

Der Arbeitskreis hat hierzu bereits eine Regelung ausgearbeitet, die den Mitgliedern des Berufsbildungsausschusses vorliegt. Die schulische Umsetzung der Zusatzqualifikation ist bislang noch nicht abschließend geklärt. Melanie Meyer bittet darum, im Nachgang umfassend über die getroffenen Absprachen informiert zu werden.

Nachtrag: Am 28. April findet ein weiteres Treffen des Arbeitskreises in der IHK zu Lübeck statt, um die schulische Umsetzung der Zusatzqualifikation weiter zu beraten.

TOP 8: Verschiedenes

Im Sommer 2026 ist die Durchführung einer „Prüferkampagne für die industriell-technischen Berufsbilder der Aus- und Weiterbildung“ geplant. Hierfür wurden bereits die Website sowie das Prüferstammblatt angepasst. Zudem werden Prüferinnen und Prüfer für eine Social-Media-Kampagne angesprochen.

Darüber hinaus ist die Einführung von Prüferausweisen bzw. -karten geplant.

Jan-Friedrich Schütt bedankt sich für die Sitzung, wünscht allen eine gute Heimfahrt und verabschiedet die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses.

Lübeck, xx.xx.2026

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

Geschäftsbereichsleiter

Jan-Friedrich Schütt

Dirk Himmelmann

Sebastian Grothkopp